



Österreicher entführen Punkte aus Flims!

EHC Flims - HC Samina Rankweil 3:5 (1:1, 2:1, 0:3) [Telegramm](#)

ÖFFENTLICHKEITSAHNDUNG: Am vergangenen Sonntagabend sind im Raum Flims drei Meisterschaftspunkte entführt worden. Die Ermittlungen des Spielerrates des EHC Flims haben ergeben, dass die vermissten Punkte von einem österreichischen Eishockey-Club namens HC Samina-Rankweil entwendet wurden. Zum Vorfall kam es während des Meisterschaftsspieles zwischen dem heimischen EHC Flims und den angereisten Rankweilern. Laut Zeugenaussagen konnte es zur Entführung kommen, weil die Heimmannschaft nur sehr fahrlässig auf die Punkte acht gegeben hat. Der Spielerrat prüft zur Zeit noch eine Anzeige gegen die eigene Mannschaft wegen Verletzung der Sorgfaltspflicht. Die Ermittlungen konzentrieren sich jedoch zur Zeit vor allem auf das Zurückholen der entführten Punkte. Personen, welche zum Aufenthaltsort der Punkte Angaben machen können, werden gebeten sich beim nächsten Spieler des EHC Flims zu melden.

Genug Polizeiarbeit, nun geht es ans Eingemachte. Mit dem HC Samina-Rankweil gastierte letzten Sonntag ein wohlbekannter Gegner in der Prau la Selva. Trotz der numerischen Unterzahl, Samina reiste nur mit 11 Feldspielern an, liessen sich die Österreicher nicht einschüchtern und spielten so, als wären sie in Vollbesetzung angereist. Ob die Spieler des EHC Flims den Gegner aus diesem Grund vielleicht unterschätzten ist unklar. Klar ist jedoch, dass die Flimser in der vierten Minute die erste Chance erhielten in Führung zu gehen, da einer der 11 Rankweilern auf der Strafbank platz nehmen musste. Aus dieser Chance wurde dann jedoch nichts und es kam noch bitterer, denn die Österreicher konnten in der Unterzahl gar das 0:1 erzielen. Die Führung für die Gäste dauerte jedoch nur knapp eine Minute. Ebenfalls mit einem Mann auf der Strafbank gelang es den Flimsern, 4 gegen 4-spielend, durch [Yannik Casanova](#) den Ausgleich zu erzielen. Dieses Resultat nahm man zur ersten Pause mehr oder weniger zufrieden zur Kenntnis.

Weil die Flimser wussten, dass an diesem Abend deutlich mehr drin lag, startete man das zweite Drittel mit ein bisschen mehr Schwung. Und siehe da, nach gut 90 Sekunden im Mittelabschnitt erzielte [Damian Thöny](#), auf Zuspiel eines Phantom-Passes von [Ruedi Schmid](#), die erstmalige Flimser Führung. Vielleicht träumte der eine oder andere Flimser Akteur noch dem schönen Slapshot des Top-Scorers nach, denn anderst lässt sich nicht erklären, dass die Österreicher nach nur einer Zeigerumdrehung zum 2:2 ausgleichen konnten. Ziemlich unbeeindruckt durch den Ausgleichstreffer präsentierte sich 40 Sekunden später [Thierry Staub](#) als er von [Ricardo Brägger](#) angespielt wurde, den gegnerischen Torhüter erwischte und die Flimser wieder in Führung brachte. An Toren wars das dann auch schon im Mitteldrittel, obwohl Samina während insgesamt 5 Minuten am Stück in Unterzahl spielen musste.

Mit der knappen 3:2 Führung startete das letzte Drittel. Flims wollte die Führung unbedingt ausbauen, schien aber von Defensive bis Offensive ideenlos zu sein. Samina Rankweil brachte die Flimser schon im Mitteldrittel immer wieder arg in Bedrängnis und führten dies im Schlussabschnitt so weiter. In der 42. Minute gelang es den Österreichern dann auch, den erneuten Ausgleich zum 3:3 zu erzielen. Die Flimser kamen in den folgenden Minuten nur zu wenigen Torchancen, welche alle nicht genutzt werden konnten. Im Gegenzug kamen sie jedoch immer öfter unter Druck in der Defensive. Die Rankweiler kamen zu sehr vielen Abschlüssen auf das Tor von [Nicola Badilatti](#). In der 53. Minute wurde dieser, ohne Sicht auf den Puck, zum vierten Mal bezwungen. "So geht's nicht weiter" dachte sich Spielertrainer [Stefan Ueltschi](#), nahm ein Time-Out und stellte auf zwei Linien um, um mehr Tempo zu erzeugen und den Ausgleich zu erzielen. Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. 90 Sekunden nach dem 3:4 erhöhten die Österreicher das Score auf 3:5. Der daraufhin erhoffte Exploit der Flimser blieb aus und es kam zur zweiten Heimmiederlage in der noch jungen Saison.

Die Flimser spielten an diesem Abend über das ganze Spiel betrachtet viel zu harmlos und konnten die numerische Überzahl an aufgestellten Spielern nicht ausnutzen. Ihrem Torhüter [Nicola Badilatti](#) dürfen sie die Schuld auf jedenfall nicht in die Schuhe schieben. Denn schenkt man der Statistik glauben, welche vom Ersatztorhüter Rankweils geführt wurde, parierte der Flimser Goalkeeper 70 von insgesamt 75 Schüssen (!!! Angaben ohne Gewähr !!!).

Zahlen und Fakten zum Spiel

130. Spiel von [Ruedi Schmid](#) für seinen Heimatverein
80. Skorerpunkt von [Damian Thöny](#) für den EHC Flims

Nächstes Spiel

EHC Flims - EHC Bülach II
Eishalle Prau la Selva, Flims
Sonntag, 24. Oktober 2015, Spielbeginn 20.15 Uhr